

... etwas zu erzählen 5
(Vorwort)



„Widerspiegelung alles wirklichen Lebens“ 7

(Basistexte)

- Gustav Freytag: *Soll und Haben* 8
- Wilhelm Raabe: *Die Chronik der Sperlingsgasse* 10
- Gottfried Keller: *Die missbrauchten Liebesbriefe* 13
- Theodor Storm: *Meeresstrand* 15
- Conrad Ferdinand Meyer: *Der römische Brunnen* 18
- Theodor Fontane: *Die Brück' am Tay* 20
- Theodor Fontane: *Unsere lyrische und epische Poesie seit 1848* 23

Der Einzelne und die anderen 26

(Fontanes *Effi Briest* als Gesellschaftsportrait der Zeit)

- „Immer Tochter der Luft“ – Die junge Effi Briest 26
- „Ein Mann von Prinzipien“ – Innstetens „Trotzdem“ 30
- „Ein zu weites Feld“ – Ambivalenz und Resignation am Ende des Romans 34



Unzeitgemäße Tragik 40

(Hebbel: *Agnes Bernauer*)

- Das Todesurteil: Die Ankläger 41
- Das Todesurteil: Die Angeklagte 44
- Das Lied von der „Agnes Bernauerin“ 46

Das Labyrinth der Wirklichkeit 48

(Adolph Menzel)

- Der Augenzeuge Menzel 49
- Vom Historischen zum zeitgenössischen Alltag 51



Die Korrektheit der Linien 54

(Fotografie im Realismus)



Der Aufstieg des Bürgertums 58

(Industrie und Bürgertum)

Industriebürgertum 58

Salonfähige Technik 59

Vom Handwerker zum Unternehmer 60

Es klappert die Mühle am rauschenden Bach ... 63

„Weiber weiblich, Männer männlich“ 65

(Frauenbilder im Realismus)

Die fallen gelassene Frau 66

Die Gattin, Mutter und Hausfrau 67



Das literarische Umfeld 73

(Literatur als Ware)

Bücher – lesen, schreiben und besitzen 74

Prachtwerke 77

Literatur als Massenware: Die Familienzeitschriften 79

Der Realismus im europäischen Ausland 83

Balzac, Honoré de 83

Flaubert, Gustave 83

Stendhal, eigentlich Marie Henri Beyle 83

Dostojewski, Fjodor Michailowitsch 84

Tolstoi, Lew (Leo) Nikolajewitsch Graf 84

Dickens, Charles 84

Elliot, George (eigentlich Mary Ann Evans) 84

Scott, Walter (ab 1820 Sir) 84

Wer war's? 85

(Rätselhaftes)

Verzeichnisse 87

Bildquellenverzeichnis 87

Textquellenverzeichnis 87